

Die
PreussenElektra

Menschen &
Karriere

Lebensaufgabe
Kerntechnik

Mitarbeiter bei Arbeitsunfall im Kernkraftwerk Grohnde ums Leben gekommen

26. August 2016

Im Rahmen von Wartungsarbeiten an einem Hilfskessel kam es heute gegen 10.00 Uhr zu einem Arbeitsunfall im nicht-nuklearen Teil der Anlage.


Während der Arbeiten im Bereich der Hilfskesselanlage trat aus noch ungeklärter Ursache herkömmlicher Wasserdampf aus. Dabei erlitt der Mitarbeiter schwerste Verletzungen, denen er noch an der Unfallstelle erlag.


„Unsere tiefe Anteilnahme gilt der Familie und den Freunden unseres Mitarbeiters“, erklärte Guido Knott, Vorsitzender der Geschäftsführung der PreussenElektra. „Wir stehen ihnen jetzt und in den kommenden Monaten so gut wir können zur Seite. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von PreussenElektra und des Kernkraftwerks Grohnde trauern um einen langjährigen Kollegen“, so Knott weiter.

Die Angehörigen wurden unverzüglich durch den Kraftwerksleiter und den Betriebsratsvorsitzenden des Kraftwerks persönlich informiert. Polizei und Staatsanwaltschaft haben ihre Ermittlungen bereits aufgenommen. Der genaue Unfallhergang wird derzeit ermittelt. Die atomrechtliche Aufsichtsbehörde wurde ebenfalls unterrichtet.

PreussenElektra GmbH

 Tresckowstraße 5
30457 Hannover

 +49-511-439-03

 info@preussenelektra.de

Die PreussenElektra

Unser
Unternehmen

Die Standorte

Menschen & Karriere

Unsere
Mitarbeiter

Stellenbörse

Lebensaufgabe Kerntechnik

Kerntechnik

Stilllegung &
Rückbau

Nukleare
Dienstleistungen



© PreussenElektra GmbH 2016 DATENSCHUTZ IMPRESSUM

PRESSE DOWNLOAD LINKS